Am Sonntag, 10.12.2017, fand für die E2 die Zwischenrunde der WFV-Hallenrunde statt. Bei extrem winterlichen Straßenbedingungen ging es nachmittags nach Neuravensburg. So schleppend wie die Anreise begann auch gleich das erste Spiel gegen Wangen II. Die Jungs waren überhaupt nicht bei der Sache und legten den Gegnern gleich zu Beginn zwei Gegentore auf …

Durch einen klasse Abwurf und anschließenden Doppelpass erzielte man sehenswert den Anschlusstreffer. Jetzt waren die Jungs wach, spielten endlich Fußball und glichen verdient aus. Doch trotz weiterer guter Möglichkeiten reichte es nicht mehr zum Siegtreffer.

In der zweiten Begegnung gegen SGM Fronhofen/Blitzenreute II ging man schnell in Führung. Der Ausgleich durch einen direkt verwandelten Freistoß brachte die Jungs nicht aus dem Konzept. Überlegen spielte man noch zwei weitere Treffer zum 3:1 Endstand heraus.

Nun wartete der "Angstgegner" FC II. Unverständlich waren die Spieler gegen diese Mannschaft, die an diesem Tag nicht sonderlich stark war, wieder so gehemmt, dass man das Spiel ohne Laufbereitschaft und Kampf mit 0:2 herschenkte.

Um doch noch weiterzukommen, mussten dringend Punkte her. So gelang gegen Leutkirch III ein ungefährdeter 2:0 Sieg. Damit war man mit 7 Punkten so gut wie durch.

In der abschließenden Partie gegen den VfB II reichte dem Gegner ein Sonntagsschuss zum 1:0 Sieg. Weitere Treffer wollten in diesem ausgeglichenen Spiel auf beiden Seiten nicht gelingen. Der vierte Platz reichte somit zum Einzug in die Endrunde.

Eine Woche später, am 17.12.2017, ging es dann, wieder nachmittags, nach Blitzenreute zum Endrundenturnier. Durch eine Sondergenehmigung wurde hier auf große 5 m Tore gespielt. Schnell war zu erkennen, dass dadurch mehr "Gebolze" als Fußball im Vordergrund stand.

Im ersten Spiel wartete gleich der Lieblingsgegner FC II. Ohne Laufbereitschaft und Einsatz war

man hier chancenlos und wurde mit 3:0 vom Feld geschickt. Der Gegner war hier in allen Belangen überlegen und gewann völlig verdient.

Danach wartete der TSV Berg II. In dieser vom Gegner überhart und unfair geführten Partie verlor man am Ende unglücklich mit 2:1. Völlig unverständlich auch die lobenden Kommentare des gegnerischen Trainer-Teams zu jedem Foul ihrer Spieler. Diese Mannschaft schien einen gewissen "Heimbonus" bei den Schiedsrichtern zu genießen. Die anderen Teams erlebten da ähnliches. Eine später erfolgte "Entschuldigung" des Berger Trainers wurde zwar akzeptiert, brachte aber punktetechnisch und moralisch nichts, zumal diese nicht wirklich ernstgemeint rüberkam.

Mit zwei Niederlagen war das Weiterkommen schon fast abgehakt. Nachdem die Spieler wieder ausgeruht und vom Trainer aufgebaut und etwas schmerzfreier waren, ging es gegen Wangen IV. Die Vorgaben wurden gut umgesetzt und man holte sich die ersten 3 Punkte mit einem verdienten 2:0 Sieg.

Nach kurzer Pause ging es dann gleich weiter gegen Weingarten IV. Auch hier eine starke Vorstellung. Nach schneller Führung und einer klasse Einzelleistung zum 2:0 gelang ein ungefährdeter 4:0 Sieg. Das Lachen war in die Gesichter zurückgekehrt.

Einen kleinen Hoffnungsschimmer gab es nun noch. Mit einem hohen Sieg im letzten Spiel gegen Kressbronn II wäre die Finalrunde noch zu erreichen gewesen. Leider war dieser Gegner an diesem Tag viel zu stark. Es wurde munter durchgewechselt, um den Spielern, die weniger zum Zug kamen noch ein paar Minuten zu geben. Schlussendlich verlor man hier mit 6:1.

Am Ende sprang der vierte Platz heraus. Die Jungs können trotz "Ausscheiden" stolz auf ihre Leistung sein. Es war an diesem Tag einfach nicht mehr drin.

Gratulation an den FC und an Kressbronn zum Erreichen des Finales.